

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Graffiti

Als „Graffiti“ bezeichnet man gestalterische Elemente, die bewusst sichtbar auf einer Oberfläche angebracht werden. Graffiti werden im Regelfall ohne Einwilligung des Eigentümers der Fläche geschrieben, gemalt und gesprüht.

Hohe Sachschäden

Das Wort „Graffiti“ stammt aus dem Griechischen und wurde ursprünglich von Archäologen verwendet, die damit gekratzte Botschaften in antiken Stätten bezeichneten. Heute wird der Begriff für alle Arten von ungefragt an Wänden oder anderen öffentlich einsehbaren Oberflächen angebrachten Schriftzügen, Symbolen oder auch kunstvollen Malereien verwendet. Das Anbringen von Graffiti ist illegal und muss schnell passieren, deshalb werden oft Sprays verwendet. Doch auch andere Medien werden eingesetzt. Besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln entstehen etwa durch das Ritzen mit spitzen Gegenständen – das sogenannte Scratching – hohe Sachschäden. Oft signieren die Autoren ihre Graffiti mit eigenen Kürzeln, den sogenannten „Tags“ oder markieren durch das bloße Anbringen der Tags das Territorium ihrer Gang. Auf der Suche nach Anerkennung setzen manche Sprayer etwa in U-Bahn-Schächten oder auf Brücken sogar ihr Leben aufs Spiel. In den letzten Jahren werden Graffiti aber immer wieder auch als legale Auftragsarbeiten hergestellt.

Tipps für Opfer von Schmieraktionen

Wenn man Graffiti an der eigenen Hauswand entdeckt, ist schnelles Handeln gefragt:

Möglichst rasch sollten Fotos gemacht und Anzeige erstattet werden.

Die Farben sollten möglichst rasch entfernt werden – sonst härten sie aus und zerstören den Untergrund.

Das Abtragen der Farben sollte durch einen qualifizierten Fachbetrieb erfolgen, der auch die passende Methode für jede Art von Untergrund anbietet.

Vorbeugung macht sich bezahlt

Zu den Möglichkeiten, Graffiti-Aktionen bereits vorab zu erschweren oder zu verhindern, zählen

Fassadenbegrünungen mit Knöterich,
Lampen oder Bewegungsmelder rund ums Haus,
das Auftragen dünner Schutzfilme auf glatte Hauswände oder
eine Imprägnierung der Untergründe.

Weiterführende Informationen

Die Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e.V. stellt auf ihrer [Webseite](#) Hintergrundinformationen bereit.

[Zurück](#)